

The background image shows a farm scene. On the left, a black and white cow is in a stall with a yellow tag that reads '17'. In the center, a semi-transparent yellow box contains the text 'SANO FÜTTERUNGSKONZEPT RIND'. On the right, two men are looking at a pile of hay; one man is wearing a light blue shirt and glasses, and the other is wearing a yellow shirt. The scene is set in a barn with wooden stalls and a window with a wheel-like pattern.

Milchkühe

# HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrter Kunde,

Sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Sano Fütterungskonzept für Milchkühe interessieren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen rund um das Thema Fütterung für

- Trockensteher
- Laktierende Kühe
- Jungrinderaufzucht

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter [info@sano.de](mailto:info@sano.de) zur Verfügung.

**Trockensteher**

# TROCKENSTEHER



## Information Leistungsphase: Trockensteher

Der erste Tag der neuen Laktation ist der erste Tag des Trockenstellens und nicht der erste Tag nach dem Abkalben. Diese Aussage hebt klar die Bedeutung der Trockenstehzeit in der Milchviehhaltung hervor. In der Trockenstehzeit wird der Grundstein für die Gesundheit, die Fruchtbarkeit und die Milchleistung der Kühe in der Laktation gelegt. In dieser Phase nehmen sowohl der Fötus als auch die Gebärmutter, die Plazenta und das Fruchtwasser stark zu. Es beginnt die Entwicklung der Milchdrüse für die nächste Laktation.

Ebenso das Auftreten von Stoffwechselerkrankungen, wie zum Beispiel Milchfieber oder Ketose, wird stark von der Fütterung in der Trockenstehzeit beeinflusst. In der modernen Milchviehfütterung wird den Kühen jede Komponente jeden Tag gefüttert. Auf diese Weise gibt es nie einen Futterwechsel und der Pansen kann zu jedem Zeitpunkt des Jahres 100 % Leistung bringen. Jede Komponente jeden Tag füttern bedeutet: Die Kühe bekommen auch in der Trockenstehphase (Trockensteher) alle Komponenten aus der laktierenden Mischung. Das wiederum hat positive Auswirkungen auf Fruchtbarkeit und Milchleistung und wirkt dem Milchfieber entgegen.

# TROCKENSTEHER



## Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Trockensteher ab:

- optimale Vorbereitung auf die Laktation
- hohe Leistungsbereitschaft in der Laktation
- Vorbeugung von Milchfieber und Nachgeburtsverhaltung
- Halten der Kondition der Kühe

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter [info@sano-de](mailto:info@sano-de) zur Verfügung

# Laktation

# LAKTATION



## Information Leistungsphase: Laktation

In der Laktation ist es - vor allem bei hohen Milchleistungen - sehr wichtig, dass die Kühe viele Nährstoffe aufnehmen und diese auch optimal umsetzen, um hohe Milchleistungen, gute Milchinhaltsstoffe, eine gute Fruchtbarkeit und Gesundheit der Tiere zu gewährleisten. Der Grundstein dafür wird bereits in der Trockenstehzeit mit dem Sano Fütterungskonzept für die Trockensteher gelegt. Jede Komponente jeden Tag zu füttern bedeutet, den Pansen immer auf 100% Leistung zu halten.

Deshalb muss das Laktationsfutter bestimmte Kriterien erfüllen:

- Das Grundfutter muss qualitativ hochwertig sein. Vermeiden Sie Nährstoffverluste und Nachgärungen. Behandeln Sie deshalb Ihr Grundfutter vor dem Silieren mit **Labacsil Duo®**.
- Setzen Sie nur qualitativ hochwertige Komponenten ein, denn jede Komponente im Futter, die die Ration nicht aufwertet, kostet Geld. Jede Komponente, die die Ration aufwertet, bringt Geld.
- Das Futter muss gut riechen und gut schmecken, damit zu Beginn der Laktation genug Futter aufgenommen wird (mindestens 22 kg Trockensubstanz)
- Das Futter darf weder zu feucht noch zu trocken sein. Die höchste Futteraufnahme wird bei 42 bis 50% Trockensubstanz in der TMR erreicht.
- Bieten Sie Futter und Wasser zur freien Verfügung an.

# LAKTATION



## Information Leistungsphase: Laktation

- Mischen Sie alle Komponenten, die gefüttert werden, sehr gut in die Ration ein, damit die Kuh nicht selektieren kann.
- Gestalten Sie die Ration so einfach wie möglich. So vermeiden Sie eventuelle Fehler.
- Gestalten Sie die Ration wiederkäuergerecht (Laktierende Kühe: ca. 55 Kauschläge/Bissen).
- Die Komponenten der Ration müssen ganzjährig verfügbar sein.
- Die Nährstoffe des Futters müssen aufeinander abgestimmt sein. Das bedeutet: das Verhältnis von Energie zu den anderen Nährstoffen muss stimmen.
- Mit leichtem Proteinüberschuss in der Ration - besonders im letzten Laktationsdrittel - mindern Sie die Verfettungsgefahr und fördern die Körperkondition (Kot beurteilen).
- Das Futter muss den Stoffwechsel der Tiere anregen und ihm Mineralien, Spurenelemente und Vitamine zurückgeben, die über die Milch verloren gegangen sind.

# LAKTATION



## Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Laktation ab:

- hohe Milchleistung
- viel Eiweiß und Fettgehalt in der Milch
- hohe Milchqualität
- jedes Jahr ein gesundes Kalb
- gesundes, leistungsfähiges Euter
- stabile Klauen
- hohe Lebensleistung (über 35.000 kg Milch)
- niedrige Produktionskosten je Liter Milch

Bei Interesse kontaktieren Sie noch heute Ihren Sano Fachberater.

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter [info@sano-online.de](mailto:info@sano-online.de) zur Verfügung

# Jungrinderaufzucht

# JUNGRINDERAUFGZUCHT



## Information Lebensphase: Jungrinderaufzucht - vom Absetzen der Milch bis zum 12. Lebensmonat

### Phase 1:

In der ersten Phase der Aufzucht werden die Kälber intensiv aufgezogen. Hier müssen tägliche Zunahmen von rund 850 g erreicht werden, damit die Färsen im Alter von 15 bis 17 Monaten bei einem Gewicht von über 400 kg belegt werden können. Besonders wichtig sind eine gute Körper- und Euterentwicklung. Zwischen dem 3. und 9. Lebensmonat wird die Euteranlage ausgebildet. Eine intensive Fütterung in dieser Phase fördert das Wachstum und die optimale Ausbildung des Euters. Wird zu verhalten gefüttert, lagert sich Fett in das Eutergewebe ein. Dies führt zu einer Verringerung der Milchleistung. Alle Fehler die im ersten Aufzuchtjahr gemacht werden, gehen zu Lasten der Lebensleistung. Das Futter für die Jungrinderaufzucht muss gut riechen und schmecken. Es sollte von bester Qualität sein und viele hochverdauliche Inhaltsstoffe enthalten. Wasser muss in bester Qualität und ausreichender Menge zur freien Aufnahme zur Verfügung stehen. Ein Jungrind im Gewichtsabschnitt zwischen 150 – 450 kg nimmt täglich zwischen 10 und 45 kg Wasser auf. Ob sich die Tiere „nach Plan“ entwickeln, kann einfach anhand von Messungen des Brustumfanges und der Widerristhöhe gemessen werden. Diese Kontrolle sollte regelmäßig und in kurzen Abständen durchgeführt werden, um möglichst schnell auf Fütterungsfehler reagieren zu können.

# JUNGRINDERAUFGZUCHT



## Information Lebensphase: Jungrinderaufzucht - vom 13. Lebensmonat bis zur Kalbung (ca. 24 Lebensmonat)

### Phase 2:

In der zweiten Phase der Färsenaufzucht werden die Färsen gebremst. Hier werden tägliche Zunahmen von ca. 750 g angestrebt, sodass die Färsen im Alter von 24 bis 26 Monaten und einem Gewicht von über 600 kg das erste Mal abkalben. Vom Belegen bis circa Wochen vor der Kalbung werden die Jungrinder verhalten gefüttert. Sie bekommen nun die Ration der trockenstehenden Kühe. Zu intensiv gefütterte Rinder verfetten und sind anfällig gegenüber Geburtsproblemen, Stoffwechselstörungen zu Laktationsbeginn und Fruchtbarkeitsstörungen. Rinder mit einem Abkalbegewicht unter 600 kg haben eine schlechte Einsatzleistung. Alle Fehler, die in der zweiten Aufzuchtphase gemacht werden, gehen zu Lasten der Leistungsbereitschaft wie Tagesmilchmenge und Fruchtbarkeit.

# JUNGRINDERAUFGZUCHT



**Das Sano Fütterungskonzept zielt auf die speziellen Leistungsziele der Jungrinderaufzucht ab:**

- hohe tägliche Zunahmen
- frühes Erstkalbealter
- gesunde, leistungsfähige Euter
- stabiles Fundament und gesunde Klauen
- hohe Milchleistung
- lange Nutzungsdauer
- geringe AufzuchtKosten

Bei weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch unter +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter [info@sano-online.de](mailto:info@sano-online.de) zur Verfügung



**Vielen Dank für die Interesse am Sano Fütterungskonzept für Milchkühe.**

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der Telefonnummer +49 (0)8744 96010 oder per E-Mail unter [info@sano.de](mailto:info@sano.de) zur Verfügung.

**Sano**